



Abschluss: 3,0 Prozent plus für alle

Mit der Vereinbarung einer Vergütungserhöhung um **3,0 Prozent**, rückwirkend **ab 1. März 2019** und mit einer **Laufzeit von zwölf Monaten**, konnten wir in den Abendstunden des 14. Mai 2019 in Berlin die diesjährige MDK-Vergütungsrunde erfolgreich abschließen.

Es war ein zähes Verhandeln, bis endlich die Drei vor dem Komma stand. Wir haben deutlich gemacht, dass eine geringere Steigerung vor dem Hintergrund der allgemeinen Lohnentwicklung in Deutschland nicht akzeptabel ist. Der MDK-Bereich kann sich keine schlechtere Bezahlung seiner Beschäftigten leisten als Kliniken und Krankenkassen, wenn er in der Konkurrenz um geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht den Kürzeren ziehen will.

Die Arbeitgeber hatten darauf bestanden, eine **reine Lohnrunde** abzuwickeln und in diesem Rahmen **keine Themen des Manteltarifrechts** zuzulassen. Daher wurden sowohl Änderungen in den Regelungen zur Überstundenvergütung als auch Modifizierungen der LoV-Regelungen abgelehnt. **Diese Themen sind aber nur aufgeschoben, nicht aufgehoben.**

Traditionell haben die Tarifpartner aber im Rahmen der Vergütungsrunden seit Jahren die Fortsetzung des geltenden **Altersteilzeittarifvertrages** erörtert und entschieden. Wir hatten deren Fortführung auch in diesem Jahr gefordert.

Die Arbeitgeber erklärten jedoch, dass sie keinerlei Interesse an Personalabbau durch Altersteilzeit hätten. Im Gegenteil würden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebraucht, um die stark gestiegenen Auftragszahlen zu bewältigen.

Andererseits erkannten die Arbeitgeber aber das Interesse der Beschäftigten an Altersteilzeit an. Sie schlugen zunächst eine ATZ-Regelung mit **verkürzten Laufzeiten und deutlich geringerer Aufstockungszahlung** vor.

Schließlich konnten wir aber auch in diesem Punkt eine Lösung finden: **Die Altersteilzeitregelung für Beschäftigte der Vergütungsgruppen 2 bis 6 wird mit unveränderter Aufstockungszahlung bis zum 31. Dezember 2020 verlängert.** Allerdings wird künftig nur noch eine **kürzere Laufzeit der individuellen ATZ-Vereinbarungen** möglich sein, und zwar **zwischen zwölf und 24 Monaten.**

Die GdS-Tarifkommission sieht dieses Ergebnis als fairen Kompromiss an. Wir sind froh, dass die Altersteilzeit überhaupt gerettet werden konnte.

Das Verhandlungsergebnis steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Gremien beider Seiten; die Frist dafür läuft bis zum 30. Juni 2019.

Auf der Folgeseite finden Sie bereits die neue Vergütungstabelle, die aber noch unter dem Vorbehalt der endgültigen redaktionellen Abstimmung steht.

Für die GdS verhandelten: Henrike Kaesler (GdS-Geschäftsstelle Ost), Ulrike Ferrier (MDK Rheinland-Pfalz), Bernhard Roer (MDK Westfalen-Lippe), Manuela Rohde (MDK Nordrhein), Dr. Elke Schöne-Plaumann (MDK Berlin-Brandenburg) und Ursula Steenmann (MDS)

GdS Wir kommt weiter

Vergütungstabelle gültig ab 01.03.2019 bis 29.02.2020

Erfahrungsjahre Vergütungs- gruppe	Einstiegs- stufe E	E1	E2	E3	E4	Leistungsorientierte Vergütungsspanne	L max. nach § 17 b
16	8.256	8.529	8.807	9.027	9.247	9.524 bis 9.876	370
15	7.883	8.145	8.409	8.620	8.830	9.095 bis 9.430	353
14	7.220	7.462	7.704	7.897	8.092	8.335 bis 8.642	324
13	6.504	6.722	6.940	7.115	7.289	7.508 bis 7.785	292
12	5.868	6.065	6.259	6.415	6.576	6.773 bis 7.023	263
11	4.799	5.187	5.387	5.584	5.794	5.968 bis 6.188	232
10	4.256	4.604	4.777	4.955	5.145	5.299 bis 5.495	206
9	3.874	4.191	4.351	4.509	4.685	4.826 bis 5.004	187
8	3.557	3.846	3.990	4.138	4.296	4.425 bis 4.588	172
7	3.302	3.571	3.706	3.844	3.990	4.110 bis 4.261	160
6	2.874	3.109	3.226	3.346	3.476	3.580 bis 3.712	139
5	2.664	2.881	2.988	3.098	3.222	3.319 bis 3.441	129
4	2.450	2.653	2.754	2.855	2.969	3.058 bis 3.171	119
3	2.240	2.422	2.513	2.608	2.711	2.792 bis 2.895	108
2	2.097	2.267	2.358	2.442	2.545	2.621 bis 2.718	102

Ausbildungsvergütung (§ 17 MDK-T):

1. Ausbildungsjahr:	848
2. Ausbildungsjahr:	923
3. Ausbildungsjahr:	995
4. Ausbildungsjahr:	1.064

Vergütung dual Studierender:

1. Studienjahr:	861
2. Studienjahr:	1.023
3. Studienjahr:	1.186
4. Studienjahr:	1.346

*Hier ist bereits die neue Vergütungstabelle,
die aber noch unter dem Vorbehalt der end-
gültigen redaktionellen Abstimmung steht.*

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.



Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | Mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift

Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift